

Karin Rotens Abschiedsrennen

Alex-Berchtold-Gedenkriesenslalom in Visperterminen

alb) Das Alex-Berchtold-Gedenkrennen ist in diesem Jahr nicht nur der Abschluss der Skisaison, es ist auch der Abschluss einer grossen Karriere. Karin Roten wird am Ostermontag ihr letztes Rennen bestreiten.

Karin Roten hat in Visperterminen bereits viermal gewonnen, letztmals 1999 und weil das Rennen im letzten Jahr hatte verschoben werden müssen, startet die Leukerbadnerin als Titelverteidigerin. Ob ihr der Rücktritt mit einem Sieg zum Abschluss verlässt wird, bleibt abzuwarten. Das Rennen — das gleichzeitig auch als Walliser Meisterschaft ausgeschrieben ist — weist nämlich erneut eine sehr gute Besetzung auf. Allen voran Lilian Kummer und Corinne Rey-Bellet, die in dieser Saison im Weltcup verschiedentlich für Spitzenresultate sorgten, Sylviane Berthod und Fränzi Aufdenblatten ist sicherlich auch einiges zuzutrauen.

Didier Plaschy nicht am Start

Bei den Herren ist der Titelverteidiger nicht am Start. In Abwesenheit von Didier Plaschy dürfte der Sieg über Didier Cuche führen. Mit den Wallisern Steve Locher und Didier Defago sowie dem Bündner Andrea Zinsli stehen weitere weltcuperprobte Fahrer am Start. Mit Sicherheit werden aber auch die besten Oberwalliser Nachwuchsfahrer alles daran setzen, um auf sich aufmerksam zu machen. Natürlich wären auch Michael von Grünigen und Marco Büchel auf der Wunschliste der Organisatoren weit oben gestanden. Kontakte bestehen und vielleicht klappt im nächsten Jahr. In Visperterminen findet am



Karin Roten: Ein Sieg zum Abschluss?

Montag aber auch der Oberwalliser Alpencup seinen Abschluss. Bei den Herren steht Patrick Heinzmann als Gesamtsieger fest.

Bei den Damen fällt die Entscheidung zwischen Conny Steffen und Aurélie Villiger und auch in den anderen Kategorien ist noch sehr viel Spannung angesagt. Aufgrund der sehr guten Beteiligung wird es in Visperterminen für die Regionalfahrer aber schwierig werden, gute Punkte zu holen,

so dass es kaum mehr zu grossen Verschiebungen kommen dürfte. Zweifellos ist es aber für die Cup-Fahrerinnen und -Fahrer besonders interessant, sich für einmal mit der nationalen Spitze messen zu können.

Das «Drumherum» ist auch wichtig

Der Alex Berchtold Gedenkriesenslalom erfreut sich einer langen Tradition. Im Gedenken an den früh verstorbe-

nen Gründer des Skiklubs, Alex Berchtold, wird in Visperterminen seit 1972 am Ostermontag ein Riesenslalom durchgeführt. Der Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit, so dass jedes Jahr gegen 200 Fahrer am Start sind. Nachmeldungen sind noch bis am Freitagabend möglich. Dank der Teilnahme von verschiedenen Spitzenfahrern erhält das Rennen auch nationale Bedeutung. Neben dem eigentlichen Rennen bieten die Organisatoren auch ein sehr umfangreiches Rahmenprogramm und so bietet sich in Visperterminen die Möglichkeit, die (lange) Saison in gemütlicher Stimmung ausklingen zu lassen.

Alex-Berchtold-Gedenk-RS

Sonntag, 15. April 2001

Tagsüber: Gratis-Skitest mit den Skis der nächsten Saison im Skigebiet Giw-Rothorn, Heida Wein-Bar auf dem Giw.

18.00 Uhr: Empfang der Fahrerinnen und Gäste im Burgerkeller der Gemeinde.

19.30 Uhr: Showblock mit Weltcupfahrerinnen auf dem Dorfplatz.

Ab 21.00 Uhr: Oster-Party in der Turnhalle. Alpenrock-Night im Rest. Heida. Volkstümliches im Hotel Gebidem.

Montag, 16. April 2001

10.00 Uhr: Start Walliser Meisterschaften im Skigebiet Giw-Rothorn. Live-Musik im Ziel. Heida Weinbar. Gratis-Skitest.

15.00 Uhr: Rangverkündigung mit musikalischer Unterhaltung auf dem Sportplatz und Schlussrangverkündigung des Oberwalliser Cups.